

Geschäftszeichen I/320 Si/Str.	Datum 02.11.2006	Vorlage-Nr. XVI-027/2006
--	----------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Sicherheit	öffentlich	20.11.2006	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	04.12.2006	

Betreff

Gewährung eines Zuschusses an die Verkehrswacht Wolfenbüttel und Hornburg e.V.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrswacht Wolfenbüttel wird ein Zuschuss in Höhe von 3.000,-- € aufgrund des Antrages vom 09.05.06 und der Verkehrswacht Hornburg aufgrund des Antrages vom 29.12.05 ein Zuschuss in Höhe von 300,-- € gewährt.

Kosten Euro 3.300,--	Haushaltsstelle 11200.71800	☒ Verw.-Haushalt ☐ Verm.-Haushalt	Haushaltsjahr 2006
Mittel stehen			
☒ zur Verfügung	☐ nicht zur Verfügung	☐ nur bereit i. H. v. Euro	
Deckungsvorschlag			
☐ Mehreinnahmen bei		☐ Minderausgaben bei	
Die Maßnahme dient dem strategischen Politikfeldziel „5b“ Das Ziel ist ein Handlungsschwerpunkt ? ☐ ja ☒ nein			

Begründung:

Die Verkehrswacht Wolfenbüttel und die Verkehrswacht Hornburg haben zur Deckung ihrer Ausgaben für das Jahr 2006 einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 4.000,-- € (Verkehrswacht WF 3.500,-- € und Verkehrswacht Hornburg 500,-- €) beantragt.

Für Zuschüsse an die Verkehrswachten sind allerdings nur Haushaltsmittel in Höhe von 3.300,-- € veranschlagt worden. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe.

Grundlage für die Ermittlung des Haushaltsansatzes war der Zuschussantrag der Verkehrswacht Wolfenbüttel aus dem Jahr 2005, über ebenfalls 3.300,-- €. Die Verkehrswacht Hornburg hatte für 2005 keinen Antrag gestellt und den Zuschuss für 2006 erst mit Schreiben vom 29.12.2005 beantragt. Somit konnte der Zuschussantrag bei der Aufstellung des Haushaltes 2006 keine Berücksichtigung mehr finden.

In persönlichen Gesprächen mit den Vorsitzenden der Verkehrswachten Wolfenbüttel und Hornburg wurde Einvernehmen darüber erzielt, dass die für eine Zuschussgewährung zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, wie im Beschlussvorschlag aufgeführt, aufgeteilt werden sollen. Damit wäre beiden Verkehrswachten gedient und auch bei Kürzung der Zuschussbeträge ihre Arbeit sichergestellt.

Aufgaben der Verkehrswacht sind:

- die Verkehrssicherheit zu fördern
- Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung zu betreiben
- Verkehrsunfälle durch geeignete Maßnahmen zu verhüten
- die Interessen der Verkehrsteilnehmer auf Sicherheit im Verkehr zu vertreten
- die Mitglieder und Behörden in Fragen der Verkehrssicherheit zu beraten

Wie schon in den Vorjahren wird der Schwerpunkt der Arbeit bei der Verkehrserziehung in Schulen und Kindergärten liegen. Dafür fallen bei der Verkehrswacht Wolfenbüttel insbesondere Kosten für die Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial (2.900,-- €), sowie für Aufklärungsaktionen (700,-- €) an. Für die Radfahrausbildung und Prüfung an Wolfenbütteler Schulen werden weitere 1.500,-- € veranschlagt.

Die Gesamtausgaben der Verkehrswacht Wolfenbüttel belaufen sich nach der vorgelegten Etat-Planung auf 19.420,-- €. Aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Bußgeldern wird sich voraussichtlich eine Einnahme von 11.000,-- € ergeben, so dass der beantragte Zuschuss gerechtfertigt ist.

Auch die Verkehrswacht Hornburg hat sich im Besonderen bei der Verkehrserziehung in Schulen aktiv eingebracht. So hat sie z. B. das Material für die Schulwegausbildung in Cramme zur Verfügung gestellt und ein Knabenfahrrad für Ausbildungszwecke angeschafft. Die zweckdienliche Verwendung des Zuschusses für 2006 wurde zugesichert.

Angesichts der Bedeutung der Arbeit, die von den Verkehrswachten ehrenamtlich geleistet wird, werden wie in den vorausgegangenen Jahren die Zuschussanträge befürwortet.

(Röhmann)